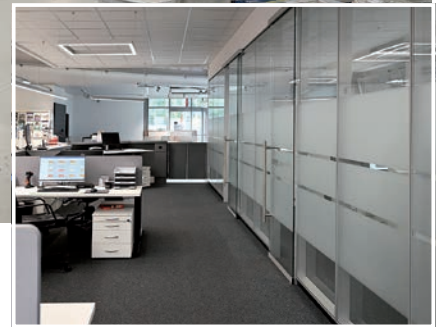


# Bergle versetzt auch Berge

## Fachmarkt am künftigen Hauptstandort voraus



„Geradezu physisch spürbar ist die Dynamik, mit der die drei Geschäftsführer Themen und Projekte vorantreiben, die sie mit der Übernahme (von ihrem Vater) sorgfältig einleiteten“, so bemerkte der durchblick in Ausgabe 1 angesichts

des unternehmerischen Engagements von Daniel, David und Denis Kirschbaum. Seit diesem Jahr ist der im Kreis Ludwigsburg und im Enzkreis präse Baustoffhandel Gesellschafter der EUROBAUSTOFF und hat keine Minute verstreichen lassen, den Dienstleistungscampus beim Wort zu nehmen. Noch sind all die Berge im Zuge des jüngsten Projektes nicht versetzt, will doch der Standort Ötisheim mehr filialübergreifende Funktionen

übernehmen und gleichzeitig einen Teil der Kundenfrequenz vom bisherigen Hauptstandort Mühlacker nach Ötisheim verlagern. Doch allen Ankündigungen und sportlichen Terminierungen gemäß, wurde dort bereits in den Räumen eines zuvor untervermieteten Getränkemarktes ein neuer Fachmarkt aufgebaut.

Auf 800 m<sup>2</sup> präsentiert Bergle nach der Komplettrenovierung nun auf Basis der EUROBAUSTOFF-Konzepte die Sortimentsschwerpunkte Maschinen, Arbeitskleidung sowie Farbe und legt dabei den Fokus primär auf die Profikundschaft. Beratend stand hierfür Ulrich Ziegler zur Seite. Im Hinblick aber auf die weitere Ausgestaltung des Standortes, der in Ötisheim auch die Rolle des Nahversorgers übernehmen soll, wurde gerade für die private Kundschaft im Eingangsbereich mit Unterstützung von Konzeptentwickler Philipp Janßen eine Gala-Indoor-Ausstellung eingerichtet.

Neu für das Unternehmen ist der Leihservice für Maschinen. Mehrwert für die Mitarbeitenden und die Kundschaft gleichermaßen bieten die neu gestalteten Arbeits- und Thekenplätze. Standortleiter Torsten Wöhr und das 22-köpfige Team haben bereits alle Hände voll zu tun, auch oder gerade weil die organisatorische Schwerpunktverlagerung von Mühlacker nach Ötisheim ein wenig anhält, so dass auch die Eröffnungskampagne noch aussteht. Ebenso wie das finale Gesamtkonzept zur Aktualisierung der Standorte Mühlacker und Ötisheim, über die sich derzeit die Standortentwicklung unter Federführung von Martin Kaiser Gedanken macht. Und die wiederum müssen erst einmal in Einklang mit den firmeninternen Ideen des unternehmerischen Trios stehen. Es bleibt spannend im Hause Bergle – aber auch das war ja bereits angekündigt. Und so freuen wir uns darauf, die (Erfolgs-) Geschichte weiterhin zu begleiten... ■

